bondera® estrich

mach 1

Zusatzmittel für Zementestriche mit beschleunigter Trocknung



Hauptmerkmale

- Belegreife bereits 21 Tage nach Estricheinbau
- Verbesserte Früh- & Endfestigkeit bis Festigkeitsklasse CT-C25-F4
- Verkürzte Aufheizphase von nur 16 Tagen
- Geeignet für Estriche im Außen-, Innen- sowie Dauernassbereich
- 72 Stunden nach Estrichverlegung belastbar
- Keine Faser-/Stahlbewehrung erforderlich

Über dieses Produkt

Bei nicht modifizierten Estrichen ist die Trocknungszeit kaum vorhersehbar, denn sie hängt stark von Einbaudicke, Zuschlagsstoffen und Baustellenbedingungen ab. mach 1 verkürzt die Trocknungszeit deutlich und macht sie planbar. Ideal für den Wohnungsbau, wo moderate Festigkeiten ausreichen.

Produkteigenschaften

Belegreife	nach 21 Tagen
Festigkeitsklasse	CT-C20/25-F4
Begehbarkeit	nach 24 Stunden
Belastbarkeit	nach 72 Stunden
Beginn der Aufheizphase	nach 6 Tagen
Länge der Aufheizphase	16 Tage
Verarbeitungszeit	90 Minuten

*Typische technische Werte, erreicht unter Baustellenbedingungen bei 5–30 °C und 40–60 % relativer Luftfeuchte, für Estrichdicken ≤ 60 mm (unbeheizte Estriche) und ≤ 70 mm (Heizestriche).

Mischungsrezeptur (pro Estrichpumpe)

Festigkeitsklasse	CT-C20-F4	CT-C25-F4
Sand	310 kg	310 kg
Zement	40 kg	50 kg
Dosierung mach 1	300 ml	300 ml
W/Z-Wert	0,5 - 0,7	0,5 - 0,7

Mischungsrezeptur (pro m³)

Festigkeitsklasse	CT-C20-F4	CT-C25-F4
Sand	1.550 kg	1.550 kg
Zement	200 kg	250 kg
Dosierung mach 1	1.500 ml	1.500 ml
W/Z-Wert	0,5 - 0,7	0,5 - 0,7

Minimale Estrichdicke (bei 2 kN/m² Flächenlast)

Festigkeitsklasse	CT-C20/25-F4
Verbundestriche	25 mm
Estriche auf Trennlage	
Schwimmende Estriche	45 mm
Heizestriche*	

*Heizrohrüberdeckung in mm.
**Weitere Informationen zu den Estrichdicken bei unterschiedlichen Oberflächenbelastungen und detaillierte Anwendungshinweise können auf unserer Webseite heruntergeladen werden oder sind auf Anfrage erhältlich.

Aufheizphase

Tag*	6-8	9-14	15-20	21	22
Temperatur	25°C	45°C	35°C	25°C	CM-Messung

*Die Aufheizphase des Estrichs, modifiziert mit mach 1, kann 24 Stunden nach der Estrichverlegung gestartet werden.

Materialien und Normen

- CEM I oder CEM II (A-L, A-LL, B-L, B-LL) nach DIN EN 197-1
- Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139 und DIN 1045-2
- Vorprüfung und Eignungsnachweis vor jeder Verwendung erforderlich

Mischungsanweisung

1. Füllen Sie die Estrichmaschine etwa zur Hälfte mit Sand und der Gesamtmenge an Zement.
2. Dem ersten Anmachwasser (in der Regel 5-10 Liter) mach 1 zugeben und anschließend die Maschine vollständig füllen.
3. In der Zwischenzeit nach und nach die erforderliche Menge Wasser hinzufügen, bis eine erdfeuchte oder plastische Konsistenz erreicht ist.
4. Mindestens 2 Minuten mischen.

Restfeuchteprüfung

- Vor der Verlegung des Bodenbelags muss die Restfeuchte des Estrichs durch den Bodenleger gemessen werden.
- Nach DIN 18560 müssen alle Bodenbeläge unter einer Restfeuchte von 1,8 CM-% bei beheizten Estrichen und 2,0 CM-% bei unbeheizten Estrichen verlegt werden.
- Der Restfeuchtegehalt muss nach dem Calciumcarbid-Messverfahren (CM-Methode) bestimmt werden.

Baustellenbedingungen

- Der Estrich muss vor zu schneller Austrocknung durch Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und geringe Luftfeuchtigkeit geschützt werden.
- Der Estrich muss während der gesamten Trocknungszeit vor Frost und Wasser geschützt werden.
- Bei Temperaturen unter 5°C wird der Abbindeprozess des Bindemittels (Zement) verzögert oder ganz unterbrochen.
- Die Estrichoberfläche darf nicht mit Folien, Baustoffen (z.B. Gipskartonplatten) o.ä. abgedeckt werden, da dies ein Austrocknen des Estrichs verhindert, was zu falschen Ergebnissen bei der Bestimmung des Feuchtegehaltes führen kann.
- Ab dem 2. Tag nach dem Estricheinbau muss mindestens 3-mal täglich für 20 Minuten für einen Luftaustausch gesorgt werden, um die Feuchtigkeit kontrolliert abzuführen.
- Geschlossene Fenster behindern oder verhindern den Luftaustausch und verzögern die Trocknung erheblich.

Technische Daten

- Form: flüssig
- Farbe: orange
- Dichte: 1,04 ± 0,02 kg/dm³
- Gebindegrößen: 10 Liter, 20 Liter, 1.000 Liter
- Lagerung: vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern
- Haltbarkeit: mindestens 12 Monate (in verschlossenen Gebinden)

Sicherheit und Zertifizierungen

- CE-Zertifizierung
- Bei der Verwendung unserer Produkte stets die allgemeine Arbeitshygiene beachten.
- Weitere Informationen zum Umgang mit mach 1 finden Sie in unseren Sicherheitsdatenblättern.

Kommentar

Die von uns eingesetzten Rohstoffe sowie die von uns hergestellten Produkte unterliegen umfassenden internen Qualitätskontrollen und werden regelmäßig geprüft. Bei der Verwendung dieses Produkts dürfen keine Zusatzmittel anderer Hersteller beigemischt oder angewendet werden.

Vor der Anwendung ist sicherzustellen, dass sowohl unsere Produkte als auch das gewählte Verfahren für die jeweiligen Baustellenbedingungen geeignet sind. Die Qualität des Estrichs wird maßgeblich durch die Eigenschaften von Sand und Zement, das richtige Mischungsverhältnis sowie die fachgerechte Verarbeitung nach den anerkannten Regeln der Estrichtechnik beeinflusst.
Da wir keinen Einfluss auf die tatsächlichen Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, können aus den Angaben in diesem Datenblatt keine Haftungsansprüche abgeleitet werden. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Versionen ihre Gültigkeit.

Für Beratung oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unser technisches Team.

Stand: 02. November 2026